



Die Sicherung des Ehrenamts für die Zukunft im ländlichen Raum (SROI)

Allianzen bilden - Engagement fördern

28.11.2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit



Universität
Münster



HSPVNRW



**KREIS
LIPPE**

Heimat geben. Zukunft bieten.

Agenda



1. Ausgangslage Bürgerschaftlichen Engagements
2. Das Projekt „SROI“
3. Monetäre Bemessung
4. Engagementfördernde Strukturen
5. Erfolgsfaktoren für Allianzen



Ohne Ehrenamt fehlt Infrastruktur!



Abb.1: Bedeutung von Ehrenamt / Quelle: Thomas Plafmann, Karikaturist und Illustrator, Essen.

Das Projekt „SROI“



SROI – Social Return on Investment
Die Sicherung des Ehrenamts für die Zukunft
im ländlichen Raum

BMBF-Förderlinie Kommunen-Innovativ
09/2021 – 12/2024



Wie kann das Engagement im Kreis Lippe monetär messbar gemacht werden?



Wie können Kommunen bürgerschaftliches Engagement unterstützen und stärken, um die Daseinsvorsorge zukunftssicher aufzustellen?

Monetäre Bemessung



Sozialrendite

Berechnung der benötigten Kosten für die alternative Bereitstellung der Leistungen

Regionalwirtschaftliche Effekte

Berechnung basierend auf der Betrachtung der Vorleistungsbezüge und Kosten der Bereitstellung der ehrenamtlichen Tätigkeiten



- Analyse von Vereins- und Organisationsstrukturen
- Analyse der Kosten und wirtschaftlichen Verflechtungen



- Differenzierung nach Aufgaben und Qualifikationen



- Gliederung der Kosten und Regionalisierung
- Vergütungsäquivalente



- Gemeinwohlbeitrag
- Sozialrendite
- Regionalwirtschaftliche Effekte

Allianzen bilden - Wert erkennen



Ehrenamtliche

**Ehrenamtskoordinatoren,
Hauptamt**

Verwaltung und Politik

Forschung



**Handlungsspielraum als zentraler
Anker für Ergebniskommunikation**

**Zielerreichung durch Abweichung vom
Plan**

Balance der Anspruchshaltung

Perspektivwechsel als Chance

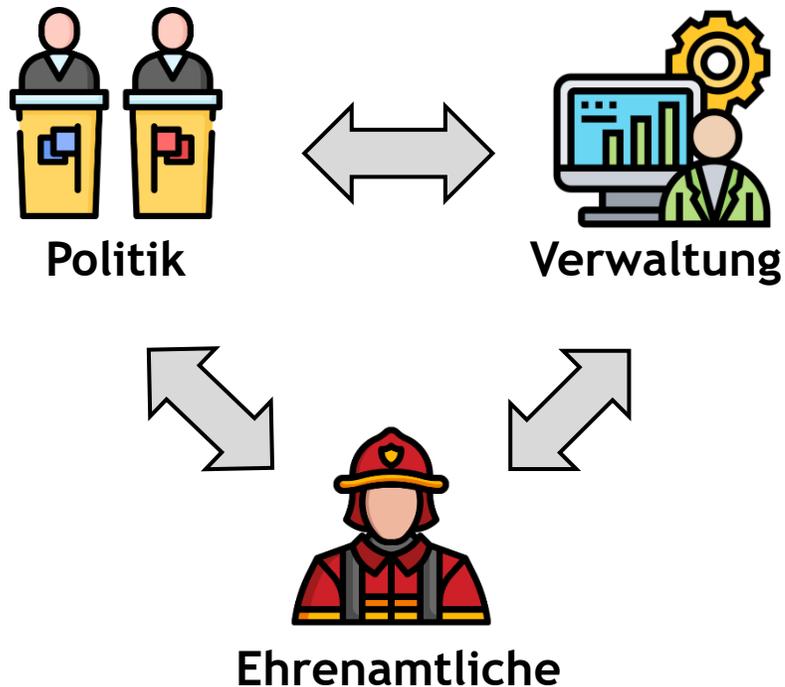
Warum Engagementförderung?



- Für Kommunen ist die Engagementförderung eine freiwillige Aufgabe
- Zentral für die lokale Ausgestaltung der Rahmenbedingungen
- Es kein allgemeingültiges Verständnis darüber, was unter kommunaler Engagementförderung zu verstehen ist

Die Gesamtheit aller zielgerichteten Maßnahmen, die Kommunen zum Zwecke der Aufrechterhaltung, Vertiefung und Neugewinnung zivilgesellschaftlichen Engagements ergreifen

Engagement fördern - Strukturen schaffen

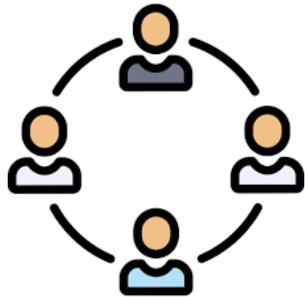


- Zugang zu und Vermittlung von Engagierten
- Anlaufstelle bei Problemen
- Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bereitstellung/Vermittlung von Fördermitteln
- Anerkennung und Wertschätzung
- Koordination (Zusammenbringen von Akteuren)**

Allianzen fördern gute Rahmenbedingungen



- Kommunikation auf Augenhöhe
- Vermeidung der „Alle-Falle“ und klare Zielkommunikation

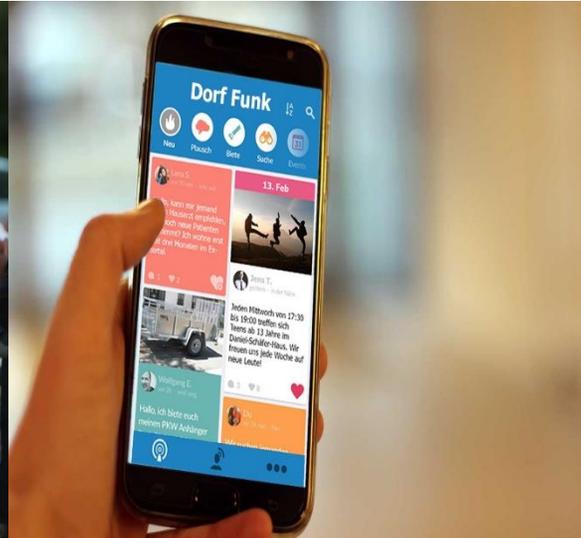


- Netzwerkarbeit fördert Prozessmodellierung
- Best-Practice-Beispiele nutzen



- Allianzen beinhalten Wertschätzung
- Allianzen bilden die Basis für partizipative Veränderungsprozesse

Allianzen für das Ehrenamt der Zukunft



Kontakt

Carl Schlehmeier

Dr. Anna Wiebke Klie

| c.schlehmeier@kreis-lippe.de

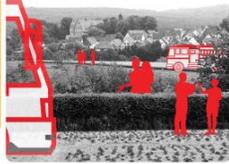
| annawiebke.klie@hspv.nrw.de

Projekthomepage



1

Engagiert im Kreis Lippe



SD3-Webcastbericht No. 1

Die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements zur Stärkung kommunaler Daseinsvorsorge

Grundlagen des Projekts:
 Ein digitaler Forschungsansatz – mobile Bigflicker und Neugier – Forschungsblick

2

Engagiert im Kreis Lippe

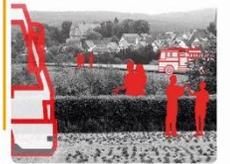


SD3-Webcastbericht No. 2

Beteiligt, digital, flexibel und wertgeschätzt? Welche Rahmenbedingungen sich junge Engagierte im Kreis Lippe erwarten

3

Engagiert im Kreis Lippe



SD3-Webcastbericht No. 3

Potenziale und Herausforderungen im Feuerwehr-Ehrenamt – Eine Studie zur Situation Freiwilliger Feuerwehrkräfte im Kreis Lippe

4

Engagiert im Kreis Lippe



SD3-Webcastbericht No. 4

Von WD-40 und Sekundenkleber – Eine Analyse der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Lippe, NRW auf Sozialkapital nach Robert D. Putnam

5

Engagiert im Kreis Lippe



SD3-Webcastbericht No. 5

Organisation, Selbstverständnis und Vernetzung kommunaler Engagementförderung in ländlichen Räumen – Das Fallbeispiel Kreis Lippe

6

Engagiert im Kreis Lippe



SD3-Webcastbericht No. 6

Die monetäre Bemessung ehrenamtlicher Leistungen